

	1	2	3	4	5
Das Auftreten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern ist offen, freundlich und rücksichtsvoll...					
Das Auftreten gegenüber Kunden ist freundlich und angemessen...					

Raum für Bemerkungen:

Firmenstempel:

Datum

Unterschrift

Heinz-Sielmann-Schule
Sekundarschule der
Stadt Oerlinghausen



Weerthstraße 2
33813 Oerlinghausen
☎: 05202 91670
📠: 05202 916722
@: info@heinz-sielmann-schule.de

<h2>Beurteilung des Betriebspraktikums</h2>

durchgeführt im Rahmen des Unterrichts der Klassen 8, 9 und 10

Name der Praktikantin/
Name des Praktikanten: _____

Praktikumsbetrieb: _____

Betreuerin/ Betreuer: _____

Praktikumszeitraum: von _____
bis _____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____ davon unentschuldigt: _____

Liebe Betreuerin, lieber Betreuer,

wir möchten unseren Jugendlichen die Möglichkeit geben, mit Hilfe des Praktikums ein wirklichkeitsnahes Bild über ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten, aber auch über ihr Auftreten und Verhalten in einem Betrieb zu bekommen. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Beurteilungsbogen zum Ende des Praktikums **zusammen mit der Praktikantin/ dem Praktikanten** durchzusprechen und die Aussagen, die Sie bewerten können, entsprechend anzukreuzen. Durch diese Unterstützung Ihrerseits wird den jungen Leuten oft besonders deutlich, wo sie ihre Stärken haben, oder wo noch etwas zu verbessern ist. Nach dem Praktikum dient der Beurteilungsbogen auch uns zur Nachbesprechung und, abgeheftet in einem Portfolio, als Förderelement in der 9., bzw. 10. Klasse. Im Voraus „**Herzlichen Dank**“ für Ihre Bemühungen im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums. Bei Fragen erreichen Sie die zuständige Lehrkraft unter den angegebenen Kontaktdaten der Schule. Die Items können ggf. berufsspezifisch angepasst werden (z.B. „Kunden“ durch „Patienten“ ersetzen).

Mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrerin/ Klassenlehrer

Ziele des Betriebspraktikums

Schule verfolgt das Ziel, möglichst viele Schülerinnen und Schüler zur Berufsreife zu führen. Das Betriebspraktikum ist ein Bestandteil des schulischen Alltags ab der 8. Klasse und soll folgende Erfahrungen ermöglichen:

- Kennenlernen berufsspezifischer Anforderungen bzw. Erwerb von Kenntnissen über die Realität der Berufsausübung
- Einblicke in die betriebliche Organisation (organisatorischer Aufbau und Ablauf, Formen der Arbeitsteilung und Zusammenarbeit)
- Anwendung und Vertiefung vorhandener Kenntnisse und Fertigkeiten
- Erfahrungen und Beobachtungen der Arbeitswelt als Feld der Gestaltung sozialen Miteinanders

Bewertungsskala:

1	2	3	4	5
sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	noch nicht ausreichend

	1	2	3	4	5
Die Pünktlichkeit zu Arbeitsbeginn und nach den Pausen ist...					
Die Arbeitsmotivation ist...					
Das Durchhaltevermögen ist...					
Die Aufmerksamkeit/ Konzentration ist...					
Die Auffassungsgabe/ Verständnis von Arbeitsanweisungen und Erklärungen ist...					
Das Arbeitstempo ist...					
Die Arbeitssorgfalt ist...					
Die für den Arbeitsprozess erforderlichen Fertigkeiten sind...					
Die Fachkenntnisse sind...					
Die Qualität der durchgeführten Arbeiten ist...					
Die Fähigkeit vorhandene Erkenntnisse auf ähnliche Problemstellungen umzusetzen ist...					
Die körperliche und psychische Belastbarkeit ist...					
Die Zuverlässigkeit ist...					